



Nr. 4, Dezember 2013

Editorial - Aufruf zur Aktion am Tag der Menschenrechte

Liebe Leserin, lieber Leser,

der goldene Oktober begann nicht nur mit einer spektakulären Aktion zum Grundeinkommen in der Schweiz. Auch die Europäische Bürgerinitiative (EBI) Grundeinkommen nimmt Fahrt auf! Über 150.000 Menschen in ganz Europa unterstützen sie schon.

Mit sensationellen 110 Prozent erfüllten am 15. Oktober 2013 als Erste unsere GrundeinkommensmitstreiterInnen aus Kroatien das Quorum, zehn Tage später folgte Slowenien. Darüber hinaus kamen via [Crowdfunding](#) in kürzester Zeit [über 20.000 Euro](#) für das EBI-Projekt zusammen.

Wir rufen dazu auf, den [Tag der Menschenrechte](#) am 10. Dezember 2013 zu nutzen, um mit Anzeigen, E-Mails, auf Facebook und mit Unterschriftensammlungen auf der Straße oder bei Veranstaltungen in der Endphase der EBI Grundeinkommen noch einmal richtig durchzustarten. Jede/r UnterstützerIn soll noch fünf weitere gewinnen. Das müsste doch zu schaffen sein? Die neue Website [100 für Grundeinkommen](#) in deutscher Sprache hilft dabei und veröffentlicht die letzten 100 Tage bis Mitte Januar 2014 jeden Tag ein Argument für das Grundeinkommen. Der Zähler der EBI Grundeinkommen, der nun laufend aktualisierbar ist, findet sich unter <http://basicincome2013.eu/ubi/counter>.

Viel Erfolg bei der Unterschriftensammlung, einen angenehmen Jahresausklang und einen schönen Winter wünschen Ihnen

Brit Immerthal und Ronald Blaschke

Aktuelles

Unterstützung der Petition von Inge Hannemann

Wir rufen auf, die Bundestagspetition der taz-Panter-Preisträgerin und Befürworterin eines Grundeinkommens, Inge Hannemann, für die *Abschaffung aller Sanktionen bei Hartz IV und Leistungseinschränkungen in der Sozialhilfe* zur unterstützen. Damit es zu einer öffentlichen Anhörung im Deutschen Bundestag kommt, müssen bis zum 18. Dezember diesen Jahres 50.000 Unterschriften erreicht werden. Neben der [Online-Unterstützung](#) können auch [Papierformulare](#) verwendet werden. [Mehr zur Petition von Inge Hannemann](#) finden Sie auf unserer Website grundeinkommen.de.

Schweizer Studie zu Gerechtigkeitseinstellungen und Positionen zum Grundeinkommen

Mit einer Online-Befragung wurden in der Schweiz Unterschiede beim Gerechtigkeitsempfinden in Bezug auf das Grundeinkommen erforscht. Auch Antworten auf die Frage nach beruflichen und privaten Veränderungen im Falle der Einführung des Grundeinkommens wurden ausgewertet. Eine Übersicht über die [Ergebnisse der Schweizer Studie](#) bietet ein Beitrag auf unserer Website.

Europäischer Citizens Pact fordert bedingungsloses Grundeinkommen

Der Citizens Pact, ein Projekt der Nichtregierungsorganisation *European Alternatives*, ist vorangekommen: Am 3. und 4. Dezember 2013 wird das Manifest für Demokratie, Solidarität und Gleichheit in Brüssel offiziell veröffentlicht und allen Abgeordneten des Europaparlaments übergeben. [Nähere Informationen zum Manifest](#) finden Sie auf der Website dieser NGO.

Eine wichtige Forderung des Citizens Pact ist das bedingungslose Grundeinkommen. Es wird auf www.citizenspact.eu/about im Video (Minute 8'20) und im Manifest (S. 38 ff.) aufgeführt. Einen ausführlichen [Bericht zum Citizens Pact](#) bringen wir auf grundeinkommen.de.

Mehr Demokratie ruft auf: 6,8 Millionen Stimmen für den Papierkorb? Das ist zu viel!

Bei der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag sind über 6,8 Millionen gültige Stimmen - 15,7 Prozent der abgegebenen Stimmen! - in der Versenkung verschwunden. Die Stimmen der Wählerinnen und Wähler, die Parteien gewählt haben, die weniger als fünf Prozent der Stimmen erhielten, zählen nicht und werden bei der Verteilung der Sitze nicht berücksichtigt. Das ist ungerecht und verstößt gegen den Grundsatz der Gleichheit der Wahl. Die [Forderung von Mehr Demokratie](#), die Hürde zu senken und Ersatzstimmen möglich zu machen, können Sie unterzeichnen, um ihr mehr Gewicht zu verschaffen. Auch das bedingungslose Grundeinkommen würde von der geforderten Regelung profitieren, weil es derzeit nur Parteien fordern, die wegen der 5-Prozent-Hürde nicht im Parlament vertreten sind.

Veranstaltungen

Aktionskonferenz *Care Revolution*

Im März 2014 findet in Berlin die Aktionskonferenz *Care Revolution* statt. Thema ist die „Krise der Reproduktion“. Sorgearbeit wird gering geschätzt und finanziell kaum unterstützt. Bei dem Aufruf zu Care Revolution geht es darum, Reproduktionsarbeit neu zu bewerten und umzugestalten. Ein spannendes Thema für die Grundeinkommensbe-

wegung. Das Netzwerk Grundeinkommen ist Unterstützer der Konferenz. [Mehr zu Care Revolution](#) auf unserer Website grundeinkommen.de.

4th International Conference on Degrowth for Ecological Sustainability and Social Equity

Auf dem Degrowth-Kongress im September 2014 in Leipzig soll auch das Grundeinkommen Thema sein. Die Anmeldung von Workshops, gemeinsamen Aktionen usw. ist bis Ende 2013 bzw. Ende Januar 2014 möglich. Weitere [Informationen zum Degrowth-Kongress](#) auf unserer Website.

Website

Die Top 4 der letzten vier Monate auf Grundeinkommen.de

[Deutscher Bundesjugendring: Grundeinkommen ohne Bedürfnisnachweis und Erwerbsarbeitszwang](#) (13.11.13, von Ronald Blaschke)

Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR), ein Zusammenschluss von 47 Jugendorganisationen aus Deutschland, bekräftigt sein Bekenntnis zum Grundeinkommen, das er bereits 2004 abgegeben hat. Er sieht das Grundeinkommen als Bestandteil der Weiterentwicklung des Sozialstaates.

[Grundeinkommen in Europa: Über 100.000 Unterstützerinnen und Unterstützer](#) (15.10.13, von Ronald Blaschke)

... und wenn jede Unterstützerin und jeder Unterstützer bis zum 14. Januar neun weitere gewinnt, ist die Million für eine erfolgreiche Europäische Bürgerinitiative geschafft. Eine neue Website hilft dabei und veröffentlicht die letzten 100 Tage bis Mitte Januar jeden Tag ein Argument für das Grundeinkommen.

[Kroatien: "We are incredibly happy here and celebrating."](#) (16.10.13, von Ronald Blaschke)

Kroatien hat als erstes Land das Quorum für die Europäische Bürgerinitiative Grundeinkommen erfüllt. Gratulation! Das ist ein Ansporn für uns ...

[Petition gegen Hartz-IV-Sanktionen](#) (22.11.13, von Veit Pakulla)

Eine neue Petition an den Deutschen Bundestag wartet auf Mitzeichnung.

Termine

Dezember 2013		
10.12.	überall	Tag der Menschenrechte, Aktionstag zur EBI Grundeinkommen
14.12.	Bremen	Regionaltreffen Nord des Netzwerks

<i>März 2014</i>		
7.3.	Hannover	Öffentliche Tagung des Netzwerkrats
8./9.3.	Hannover	Öffentliche Mitgliederversammlung des Netzwerks
14. - 16.3.	Berlin	Aktionskonferenz Care Revolution
<i>September 2014</i>		
2. - 6.9.	Leipzig	Degrowth-Kongress
15. - 21.9.	überall	7. Internationale Woche des Grundeinkommens

Viele weitere Termine rund um das Grundeinkommen finden Sie in unserem [Terminkalender](#).

Netzwerk intern

Regionaltreffen Nord 2013

Das diesjährige Regionaltreffen Nord des Netzwerks findet am 14. Dezember ab 11:00 Uhr im Gemeindezentrum der Nikolaikirche Oslebshausen, Ritterhuder Heerstraße 1-3, in 28239 Bremen statt. Es dient dem Austausch, der Vernetzung und der Diskussion zwischen den Mitgliedern der BGE-Initiativen und des Netzwerks Grundeinkommen in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Bremen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [Einladung](#).

Mitmachen

Das Netzwerk Grundeinkommen hat eine eigene [Facebookseite](#). FreundInnen sind herzlich willkommen.

Die Mailingliste [Debatte-Grundeinkommen](#) steht Ihnen zur Diskussion mit anderen am Grundeinkommen Interessierten zur Verfügung. Über die Liste [Grundeinkommen-Info](#) erhalten Sie laufend aktuelle Informationen rund um das Grundeinkommen und können auch selbst solche Infos verteilen. Beide Listen sind moderiert, also garantiert spamfrei.

Werfen Sie auch immer einmal einen Blick auf unsere [Arbeitsgruppen](#). Vielleicht finden Sie eine AG, in der Sie mitarbeiten möchten. Oder Sie gründen selbst eine.

Die [Redaktion](#) der Website grundeinkommen.de sucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Sie freut sich auch über Gastbeiträge. Dazu einige [Hinweise](#).

Am besten im Netzwerk Grundeinkommen mitmachen können Sie natürlich als Mitglied. Falls Sie noch nicht Mitglied sind und es werden möchten, verwenden Sie bitte unser [Beitrittsformular](#).

Gerne helfen wir Ihnen, wenn Sie eine regionale Initiative finden oder gründen möchten. Gemeinsam macht das Engagement für das Grundeinkommen noch mehr Spaß und ist meist auch effizienter. Schreiben Sie uns, an kontakt@grundeinkommen.de.

Corporate Design

Dies ist der erste Newsletter im neuen Corporate Design des Netzwerks Grundeinkommen. Wir hoffen, es gefällt Ihnen.

Zitate

Was Experten außer dem Grundeinkommen noch alles für unmöglich hielten

"Es gibt keinen Grund dafür, dass jemand einen Computer zu Hause haben wollte."

Ken Olson, Präsident von Digital Equipment Corp., 1977

"Ich denke, dass es einen Weltmarkt für vielleicht fünf Computer gibt."

Thomas Watson, CEO von IBM, 1943

"Alles, was erfunden werden kann, wurde bereits erfunden."

Charles Duell, Chef des amerikanischen Patentamts, 1899

"Wer zum Teufel, will denn Schauspieler sprechen hören?"

Harry M. Warner, Chef von Warner Brothers, 1927

"Der Fernseher wird sich auf dem Markt nicht durchsetzen. Die Menschen werden sehr bald müde sein, jeden Abend auf eine Sperrholzkiste zu starren."

Darryl F. Zanuck, Chef der Filmgesellschaft 20th Century-Fox, 1946

"Schwerer als Luft? Flugmaschinen sind unmöglich."

Lord Kelvin, Präsident der Royal Society, 1895

"Gitarrenbands geraten aus der Mode."

Decca Recording Company, zu ihrer Ablehnung, die "Beatles" unter Vertrag zu nehmen, 1962

"Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist nur eine vorübergehende Erscheinung."

Kaiser Wilhelm II

"Erdöl ist eine nutzlose Absonderung der Erde. Seiner Natur nach ist es eine klebrige Flüssigkeit, die stinkt und in keiner Weise verwendet werden kann."

Russische Akademie der Wissenschaften, 1806

"Es gibt nicht den geringsten Hinweis, dass Atomenergie jemals nutzbar sein wird"

Albert Einstein

"Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten - allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren."

Gottlieb Daimler, Erfinder, 1901

Impressum

Herausgeber: Netzwerkrat des [Netzwerks Grundeinkommen](#)

Redaktion: Reimund Acker, Brit Immerthal, Ronald Blaschke, Ursula Walther

V.i.S.d.P.: Brit Immerthal, Wilhelm-Kopp-Straße 4, 65203 Wiesbaden

Der Newsletter des Netzwerks Grundeinkommen erscheint etwa zweimonatlich und wird als E-Mail an die AbonnentInnen versandt. Er kann kostenlos [abonniert](#) werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen AutorInnen wieder. Beiträge und Themenvorschläge sind an die [Redaktion](#) zu richten.